



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 12. Januar 2023

1/2



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Gettyimages

Winterabend

am 21. Januar 2023

Freiwillige FEUERWEHR Heilbronn



Abt. Frankenbach

im Feuerwehrhaus

im Ried

Beginn: 18.00 Uhr

ab 18.30 Uhr startet unsere Fackelwanderung für die Bevölkerung mit der Jugendfeuerwehr

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist wie immer bestens gesorgt.

2023

FRANKENBACHER NEU JAHR S EMPFANG

**22. JANUAR
11:00 UHR**

in der
Gemeindehalle

**Das Ortskartell Frankenbach
lädt alle Bürgerinnen und
Bürger herzlich dazu ein!**

www.ortskartell-frankenbach.de

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr			
Leitstelle	Euronotruf 112		
Polizei			
Polizeirevier HN-Böckingen, Neckgartacher Str. 108	204060		
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24-26	28330		
Krankentransport	07131/19222		
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten			
Allgemeinärztlicher Notfalldienst (Anruf ist kostenlos)	116 117		
Notfallpraxis Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr			
Kinderärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis Kinder Heilbronn			
Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr			
HNO-ärztlicher Notfalldienst	116 117		
Notfallpraxis HNO Heilbronn			
SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn			
Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr			
Augenärztlicher Notfalldienst Heilbronn	116 117		
Zahnärztlicher Notfalldienst			
Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden:	0711/7877712		
http://www.kzvbw.de			
Kostenfreie Onlinesprechstunde			
Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter	0711/96589700 oder docdirekt.de		
Telefonseelsorge	0800/1110111		
Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.			
Ärzte			
Ralf Heck, Burgundenstr. 50	484849		
Nils C. Möhle, Riedweg 11	1231123		
Zahnärzte			
Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15	44824		
Dr. med. dent. Wolfgang Scholl, Backhausstr. 2	41507		
Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4	43209		
Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712			
Apotheke			
Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4	481904		
Bürgeramt			
E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de			
Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale	64546-0		
Leiterin Bürgeramt	64546-10		
Standesamt	64546-10		
Fax-Nr.	64546-29		
Sprechstunden:			
Montag	8.30 - 12.30 Uhr		
Dienstag	geschlossen		
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr		
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr		
Bauhof Frankenbach	56-3502		
oder mobil	0170/6352208		
Öffnungszeiten Recyclinghof			
Würzburger Str. 47			
Montag	14.00 - 18.00 Uhr		
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr		
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr		
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr		
Abfallberatung			
Haushalte	56-2951		
Gewerbe	56-2762		
Restmüllabfuhr und Biotonne			
Termine im Abfallkalender			
Feuerwehr			
städtisches Amt		56-2100	
Feuerwehrhaus Frankenbach			
Riedweg 37, Abteilungskommandant Rainer Knobloch		44927	
Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH			
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar		56-2588	
Forstrevier			
Förster Heinz Steiner		56-4144	
oder mobil		0175/2226048	
E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de			
Gemeindehalle			
Würzburger Str. 36		483503	
Friedhof			
während der Dienstzeit		6454610 und 485120	
außerhalb der Dienstzeit		Grünflächenamt 79795-3	
Kirchen			
Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9		43334	
Fax-Nr.		910594	
Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50		7415001	
Fax-Nr.		7415099	
E-Mail: hkruz.hn@drs.de , www.katholisch-boeckingen.de			
Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62		68673	
Kindergarten			
Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38		910783	
Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38		3990724	
St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4		481340	
Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4		481188	
Im Ried (evang.), Riedweg 33		41900	
Schulen			
Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38		64085-0	
Sekretariat		64085-11	
Hausmeister		64085-15	
Fax-Nr.		64085-29	
Das Lehrschwimmbecken ist derzeit für das öffentliche Baden geschlossen			
Fahrkartenverkauf für Stadtbusse			
Kiosk an der Dörmlestraße			
Grundbuchamt Heilbronn			
Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)			
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr		07131/3898500	
Nachlassgericht Heilbronn			
Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.			
Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360			
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)			
Bezirksschornsteinfegermeister			
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall		07136/910011	
Uwe Wütherich, Grimmelshausenstr. 30, 74074 Heilbronn		07131/250585	
Strom			
ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41			
24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom)		07131/610-800	
Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale			
Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn			
Montag-Freitag	14.30 - 17.30 Uhr		
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr		

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833

Sammlung von Christbäumen

Am Samstag, 14. Januar, finden im Stadtgebiet Heilbronn Christbaumsammlungen statt. Folgende Sammlungen erfolgen in Verantwortung verschiedener Heilbronner Vereine mit der Bitte um eine Geldspende:

- Biberach: Posaunenchor
- Böckingen-Nord: Evangelische Jugend
- Böckingen-Süd: VCP Stamm Vulkan
- Horkheim: Posaunenchor
- Kirchhausen: Sunrise e.V.
- Klingenberg: Technisches Hilfswerk
- 74074 Heilbronn: Royal Rangers
- 74076 Heilbronn: Technisches Hilfswerk

In den Abfuhrgebieten 74072 Heilbronn, Sontheim, Neckargartach und Frankenbach konnte leider kein Verein für die Sammlung gefunden werden. In diesen Gebieten werden die Christbäume von einem beauftragten privaten Entsorgungsunternehmen eingesammelt. Eine Geldspende ist hier nicht erforderlich.

Die Christbäume müssen am Abfuhrtag um 7.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitliegen. Falls der Sammeltermin am 14. Januar nicht wahrgenommen werden kann, können Christbäume auch zu den Grünabfallcontainern auf allen Recyclinghöfen gebracht werden. Die am 14. Januar eingesammelten Christbäume werden bei der Firma AKG in Heilbronn zur Verwertung angenommen. Die daraus gewonnenen Holzhackschnitzel werden zur Energiegewinnung eingesetzt.

Schadstoffsammlung im Entsorgungszentrum Heilbronn

Ebenfalls am Samstag, 14. Januar, findet im Entsorgungszentrum Heilbronn, Vogelsangklinge 1, von 8.00 bis 14.00 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt. Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdüner, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungs- und Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten. Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Gebührenbescheide und Behältermarken

In der ersten Februarwoche werden die Abfallgebührenbescheide und die Behältermarken für das Jahr 2023 von den Entsorgungsbetrieben an die Haushalte und Gewerbebetriebe verschickt. Bis zum Erhalt der Behältermarken für 2023 werden Restmüll- und Biotonnen noch mit den Behältermarken von 2022 geleert.

OB-Weihnachtsbrief geht um die Welt

Weihnachtspost von Oberbürgermeister Harry Mergel bekommen dieser Tage viele Heilbronnerinnen und Heilbronner, die im Ausland leben. In seinem traditionellen Weihnachtsbrief informiert der OB über die wichtigsten Ereignisse des zurückliegenden Jahres 2022 in der früheren Heimatstadt. Der Brief wird in 25 Länder verschickt, die meisten Exemplare gehen in die USA (168), in die Schweiz (23) und nach Kanada (22).

Auch in Heilbronn wird der mit einer Auflage von 1.000 Exemplaren gedruckte Weihnachtsbrief kostenfrei verteilt. Er liegt unter anderem in den Bürgerämtern, in der Tourist-Info, Kaiserstraße 17, in der Stadtbibliothek und in der Volkshochschule Heilbronn aus. Zudem ist der Brief auf der städtischen Webseite unter www.heilbronn.de/weihnachtsbrief zu finden.

Impfpunkt ab Januar donnerstags geöffnet

Im neuen Jahr wird der Impfpunkt jeweils donnerstags offen sein. Auch wenn die Förderung der Personalkosten des Impfpunktes durch das Land zum Ende des Jahres auslief, wird die Stadt Heilbronn dieses Angebot zunächst im Januar aufrechterhalten. „Wir sehen nach wie vor den Bedarf für ein unkompliziertes Impfangebot ohne vorherige Terminvereinbarung. Deshalb wollen wir dieses niederschwellige Angebot den Bürgerinnen und Bürgern der Region auch im Januar bieten“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner.

Dann übernehmen Beschäftigte des Städtischen Gesundheitsamtes die Impfungen. Geöffnet hat der Heilbronner Impfpunkt an den Donnerstagen 12., 19. und 26. Januar 2023 jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Im Impfpunkt sind Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen erhältlich. Es stehen dafür Impfstoffe aller Art zur Verfügung.

Zur Impfung mitzubringen sind der Personalausweis, die Krankenversicherungskarte sowie, falls vorhanden, Impfpass oder Impfpflichtzettel.

Willi Lutz gestorben

Willi Lutz, der langjährige Kaufmännische Werkleiter der Stadtwerke Heilbronn, ist tot. Er starb am 30. Dezember im Alter von 96 Jahren. Lutz trat 1953 in den Verwaltungsdienst seiner Geburtsstadt Heilbronn ein, war kurzzeitig Persönlicher Referent von Oberbürgermeister Paul Meyle und leitete ab 1965 das Hauptamt. Von 1973 bis zu seiner Verabschiedung in den Ruhestand 1989 zeichnete er für die kaufmännischen Angelegenheiten der Stadtwerke, die damals noch keine selbstständige GmbH waren, sondern direkt zur Stadt Heilbronn gehörten, verantwortlich. Darüber hinaus wirkte Lutz als Prokurist der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH und der Stadtwerke Weinsberg GmbH. Die Stadtwerke mit ihren Aufgabenfeldern Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Bäder sowie Hafen- und Industriebahn baute er zu einem modernen Dienstleistungsbetrieb aus.

Ehrenamtlich engagierte sich Willi Lutz unter anderem als Vorsitzender des Stadt- und Kreisjugendrings und als Jugendschöffe. Der Bezirksgruppe Heilbronn des Schwäbischen Heimatbundes stand er 16 Jahre lang vor. Mit Vorträgen etwa zur schwäbischen Mundart und Friedhofsführungen fand er großen Anklang.

Weiterhin Entfall der Stadtbuslinie 5 in den kommenden Wochen

Da zum Jahresbeginn noch keine Entspannung bei dem außergewöhnlich hohen Krankenstand des Fahrpersonals abzusehen ist, sind die Verkehrsbetriebe weiterhin gezwungen, die Linie 5 zunächst für die kommenden Wochen einzustellen, um den übrigen Fahrplan stabil halten zu können. Fahrgäste können jedoch problemlos auf die Linien 1 und 13 zwischen Böckingen und Allee/Harmonie und die Linie 31/32 zwischen Allee/Harmonie und Industrieplatz sowie die Stadtbahn S 41/42 zwischen Hauptbahnhof und Industrieplatz ausweichen. Die Fahrt morgens, 7.04 Uhr ab Jäkleinstraße wird durch einen E-Wagen mit vorgezogener Abfahrt um 7.02 Uhr bis zum Hauptbahnhof ersetzt, da hier die Kapazität für den Schülerverkehr benötigt wird. Darüber hinaus werden auf der Linie 1 verstärkt Gelenkbusse eingesetzt.

Impressum

Herausgeber: Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach, Speyerer Straße 13
74078 Heilbronn, Tel. 07131 64546-0
Internet: www.heilbronn.de
E-Mail: posteingang@stadt-heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Leiter des Bürgeramts oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:
Timo Bechtold, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 70246-0, Fax 07264 70246-99
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
Internet: www.nussbaum-medien.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 17 Uhr
Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
Zusteller: www.gsvertrieb.de
Kündigung des Abonnements nur 6 Wochen zum Halbjahresende möglich.

Bezugspreis: halbjährlich 21,20 € inkl. Zustellung.

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Gutscheine zum Landesfamilienpass sind da

Mit den Gutscheinen 2023 zum Landesfamilienpass können Familien wieder zahlreiche Museen, Freizeiteinrichtungen und Schlösser kostenfrei oder zu einem ermäßigten Eintritt besuchen.

Die Gutscheine können im digitalen Rathaus unter www.heilbronn.de kostenfrei bestellt werden. Dort können auch neue Landesfamilienpässe beantragt werden. Alternativ können alle Bürgerämter der Stadt Heilbronn aufgesucht werden. Anspruch auf den Landesfamilienpass haben - unabhängig vom Einkommen - Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigenden Kindern, Alleinerziehende mit einem kindergeldberechtigenden Kind sowie Familien mit einem schwerbehinderten Kind. Schon mit einem Kind Anspruch auf den Landesfamilienpass haben Familien, die Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II, Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld erhalten oder kinderschlagsberechtigt sind.

In den Landesfamilienpass können bis zu vier erwachsene Begleitpersonen eingetragen werden, beispielsweise Großeltern, getrennt lebende Partner oder Betreuungspersonen, wobei aber höchstens zwei davon jeweils die Vergünstigungen erhalten können. Eine Nutzung des Passes ohne Kinder ist nicht möglich.

Der Landesfamilienpass bzw. die Gutscheinkarte kann online unter www.heilbronn.de/digitalesrathaus beantragt werden und wird dann zugeschickt. Wer hierzu keine Möglichkeit hat, wendet sich an die Bürgerämter. Beim Zentralen Bürgeramt ist vorab eine Terminvereinbarung unter www.heilbronn.de/termine erforderlich. Es wird empfohlen, sich vor einem Besuch auf der jeweiligen Homepage der Anbieter nach den aktuellen Besuchsvoraussetzungen und Einlösemöglichkeiten der Gutscheine zu erkundigen.

Stadt verleiht Rollstühle für bestimmte Fälle

Die Stadt Heilbronn verleiht kostenfrei Rollstühle an Personen mit Geheinschränkungen, die der Rotary Club Heilbronn-Unterland am internationalen Tag der menschlichen Solidarität (20. Dezember) an die Stadt Heilbronn übergeben hat - verbunden mit der Auflage, sie den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen. Die Rollstühle stammen aus der Zeit der Bundesgartenschau 2019, coronabedingt musste eine offizielle Übergabe allerdings mehrfach verschoben werden.



Übergabe im Rathaus (v.l.n.r.): Bürgermeisterin Agnes Christner und Oberbürgermeister Harry Mergel nehmen die früheren Buga-Rollstühle aus den Händen von Hartmut Lichdi und Gerhard Schwinghammer vom Rotary Club Heilbronn-Unterland in Empfang.

„Wir werden die Rollstühle an verschiedenen Standorten platzieren und unbürokratisch verleihen“, verspricht Oberbürgermeister Harry Mergel bei der Übergabe im Rathaus. Die Einsatzmöglichkeiten können dabei vielseitig sein: Etwa ein Rundgang durch ein Quartier, bei dem die Wege zu weit sind, um sie zu Fuß zu bewältigen. Oder es kann sich eine Person im Quartier zum Beispiel wegen einer Operation schlecht bewegen und benötigt vorübergehend einen Rollstuhl. Oder es ist ein Besuch im Stadtarchiv geplant, doch für einen ungetriebenen Besuch wäre das Verweilen vor den Exponaten zu mühsam. Aufgestellt werden die Rollstühle im Stadtarchiv, im Quartierszentrum Heilbronner Süden, im Begegnungszentrum Neckarbogen und im Quartierszentrum Augärte. Über das Augärte wird auch eine Versorgung in den städtischen Flüchtlings- und Obdachlosenunterkünften koordiniert. Ein Rollstuhl verbleibt im Rathaus.

Verschiedene Angebote, um Barrieren abzubauen

„Das neue Angebot reiht sich ein in eine Vielzahl von Angeboten, mit denen wir als Stadt Barrieren in Heilbronn abbauen wollen“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. „So befinden sich in allen unseren bürgernahen Ämtern Höranlagen, die Menschen, die eine Hörhilfe tragen, das Verstehen erleichtern.“ Zudem würden viele städtische Veranstaltungen in Gebärdensprache übersetzt, unter anderem auch der bevorstehende Bürgerempfang am 6. Januar in der Harmonie.

Außerdem befindet sich im Rathaus ein taktiler Wegeplan, alle Türschilder sind dank Braille- und taktiler Schrift ertastbar.

Die Webseite der Stadt ist ebenfalls barrierefrei, sie verfügt über Informationen in leichter Sprache und in Gebärdensprache.

Weitere Informationen über Barrierefreiheit und Inklusion in Heilbronn sind unter www.heilbronn.de/inklusion online. Ansprechpartnerin zum Rollstuhlverleih ist Inklusionsbeauftragte Irina Richter, die erreichbar ist unter Telefon 07131/56-3728, per Fax 07131/56-163728, E-Mail irina.richter@heilbronn.de und über Skype Inklusionsbeauftragte Stadt Heilbronn.

Neue städtische Abteilungsleiterin Kultur

Denscheilmann will Kultur weiter vernetzen

Die neue Abteilungsleiterin Kultur des Schul-, Kultur- und Sportamts der Stadt Heilbronn heißt Dr. Heike Denscheilmann. Die promovierte Kulturwissenschaftlerin folgt auf Michaela Ruof, die im Herbst 2022 als Amtsleiterin nach Bietigheim-Bissingen gewechselt ist.

„Mit Dr. Heike Denscheilmann haben wir eine erstklassige Kulturmanagerin und -vermittlerin gewinnen können, die Kunst und Kultur in Heilbronn weiter vernetzen und sichtbar machen wird und zudem einen Schwerpunkt auf die kulturelle Bildung legen wird“, betont Bürgermeisterin Agnes Christner.

Die gebürtige Heilbronnerin Denscheilmann ist mit ihrem Team unter anderem zuständig für die Kulturförderung, die städtischen Kulturinstitute, den Betrieb des Ausstellungsraums auf der Inselfspitze sowie für Veranstaltungen wie das Klassik-Open-Air oder die Lange Nacht der Kultur. Die 42-Jährige hat nach dem Abitur am Heilbronner Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium in Hildesheim und Marseille Kulturwissenschaften mit den Schwerpunkten Bildende Kunst, Literatur und Kulturpolitik studiert und über internationale Kulturbeziehungen promoviert.

Seit ihrer Rückkehr nach Heilbronn 2013 war sie zunächst als Referentin des Rektors der Hochschule Heilbronn tätig und wechselte 2015 in die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) Heilbronn. Weitere Stationen waren das Württembergische Kammerorchester Heilbronn und das DHBW Center for Advanced Studies.

Denscheilmann bringt neben Erfahrungen in Management und Kommunikation auch eigene künstlerische Erfahrungen und Projekte mit. Ihre Zeichnungen und Malereien waren 2022 in Bad Rappenau und in der Heilbronner Pop-up-Galerie Kulturzeit in der Lohtorstraße zu sehen. Sie organisiert und leitet Kreativ-Workshops und gab Kurse an der Volkshochschule.

Foto: Stadt Heilbronn



Leidenschaftlicher Kommunalpolitiker

Für 30 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat wurde Herbert Burkhardt mit dem Verdienstabzeichen in Gold des Städtetages Baden-Württemberg ausgezeichnet. Am Ende der letzten Gemeinderatssitzung dieses Jahres überreichte Oberbürgermeister Harry Mergel dem 67-Jährigen das Verdienstabzeichen in Form einer Anstecknadel.

Mergel würdigte Burkhardt als leidenschaftlichen Kommunalpolitiker. Der Sprecher der Freien Wähler Vereinigung (FWV) sei kein Freund der leisen Töne. „Ganz nah am Herz und der Seele der Neckargartacher setzt du dich für deinen Stadtteil ein, beständig und kraftvoll, manchmal auch in markigem Fortissimo“, so der OB zum Stadtrat. Burkhardt stehe für eine „Streitkultur, die, zugegeben, auch manchmal anstrengend sein kann.“ Es gehöre aber zum Wesen einer funktionierenden, lebendigen Demokratie, dass man im Gemeinderat in der Diskussion miteinander um tragfähige, gute Lösungen im Sinne der Stadt ringe.

1994 wurde Herbert Burkhardt erstmals in den Heilbronner Gemeinderat gewählt, nachdem er bereits zuvor drei Jahre Stadtrat in Bad Rappenau gewesen war. Als stellvertretender Fraktionsvorsitzender

der SPD, trat er im August 2016 der FWV-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat bei, war von 2018 bis Mai dieses Jahres deren Vorsitzender und ist seit der Spaltung der Fraktion in FWV (Freie Wählervereinigung) und FW (Freie Wähler Heilbronn) Sprecher der Gruppierung FWV.

Der Erste Kriminalkommissar im Ruhestand ist zudem unter anderem im Verwaltungs- und Wirtschaftsausschuss, Kulturausschuss, im Beirat für Partizipation und Integration sowie im Inklusionsbeirat des Heilbronner Gemeinderates aktiv und vertritt die Stadt und den Gemeinderat bei den Stadtwerken Heilbronn GmbH, der Heilbronner Versorgungs GmbH sowie in der Versammlungsversammlung des Regionalverbandes Heilbronn-Franken. Darüber hinaus ist Herbert Burkhardt Vorsitzender des Ortskartells Neckargartach.

Bereits 2021 war Burkhardt 30 Jahre ehrenamtlich als Stadtrat tätig. Coronabedingt erfolgte die Ehrung erst in diesem Jahr.



Oberbürgermeister Harry Mergel (l.) gratulierte Herbert Burkhardt zu seiner über 30 Jahren ehrenamtlichen Tätigkeit als Stadtrat

Foto: Stadt Heilbronn

Mila und Noah waren meistgewählte Vornamen

Es gibt in Heilbronn zwei neue Spitzenreiter bei den beliebtesten Vornamen: In der Statistik des Heilbronner Standesamts für alle im Jahr 2022 in Heilbronn geborenen Kinder führt nun Mila mit 29 Einträgen im Geburtenregister die Mädchen-Tabelle an. Bei den Jungen liegt Noah mit 27 Einträgen vorn. Beide Namen konnten sich damit gegen die Vorjahressieger Emilia und Leon durchsetzen.

Auf die neue Spitzenreiterin bei den Mädchen folgen Lina (27 Einträge im Geburtsregister), die Vorjahres-Erstplatzierte Emilia (22) sowie Marie (20) und Emma (18). Den sechsten Platz unter den meistgewählten Mädchen-Vornamen teilen sich Amelie, Lara und der in den Jahren 2020 und 2019 erstplatzierte Name Mia (jeweils 16). Auf Platz sieben der Vornamensstatistik liegen Ella, Nele, Sara und Sofia (jeweils 13) gefolgt von Alina, Emily, Lia und Sophia (jeweils 12) sowie Anna, Lena, Leonie und Malia (jeweils 11). Einen gemeinsamen zehnten Platz nehmen Ayla, Elisa, Lea und Sophie (jeweils 10) ein.

Bei den Jungen folgt auf den Erstplatzierten Noah der Vorjahressieger Leon (21). Den dritten Platz in der Vornamensstatistik belegt Ben (20), den vierten Rang teilen sich Leo, Paul und Samuel (jeweils 19) gefolgt von Henry (17) und Maximilian (15). Platz sieben teilen sich David, Elias und Luis (jeweils 14), Platz acht Emil, Luca, Matteo und Theo (13). Den neunten Platz nehmen Adam, Gabriel und Louis (jeweils 12) ein, abgerundet werden die Top Ten von Jonas, Leonard, Levi, Lukas und Max (jeweils 11).

Wer ist Aufsteiger, wer Absteiger?

Bei den Mädchennamen gab es in den letzten Jahren meist weniger Bewegung als bei den Jungen. Dies ist 2022 etwas anders gewesen: So rückte Mila vom sechsten auf den ersten Platz vor, was einem Plus von 13 Geburtseinträgen entspricht. Auch Emma und Mia legten deutlich zu. Unter den Neueinsteigern in die Top Ten haben insbesondere Amelie, Alina, Malia und Ayla deutlich an Beliebtheit gewonnen. Weniger oft gewählt wurden dagegen Hanna und Leni, die aber mit jeweils neun Einträgen immer noch sehr oft gewählt werden.

Bei den Jungen hat Noah den bisherigen Spitzenreiter Leon nur auf den zweiten Rang der Skala verdrängen können. Darüber hinaus gibt es auch hier mehrere Neueinsteiger in die Top Ten - darunter Ben, Henry und Theo, insbesondere aber Leo und Leonard, Adam und Gabriel sowie Levi. Nicht mehr bei der Spitzengruppe dabei sind Felix, Finn und Liam, die aber allesamt weiterhin zu den häufig gewünschten Namen zählen.

Zweite und dritte Vornamen

Extra ausgewertet hat das Standesamt Namen, die von den Eltern als Zweit- oder Drittname für ihr Kind gewählt wurden. Hier ist seit längerem der Trend zu zeitlosen Namen erkennbar, die im vergangenen Jahr überwiegend auch bei Erstnamen sehr populär waren. Bei den Zweitnamen für Mädchen liegen Sophie (30), Marie (29) und Maria (26) deutlich vorn, bei den Jungen sind es Alexander (8), Emil und Maximilian (jeweils 7) sowie Luis, Martin, Noah und Paul (jeweils 6). Bei den Drittnamen wird es dagegen wieder etwas traditioneller: Hier dominieren Maria (3), Erika und Luise (jeweils 2) bei den Mädchen, bei den Jungen ragt Josef (3) heraus.

Von den 3.304 Neugeborenen im Jahr 2022 erhielten beim Heilbronner Standesamt 2.169 Kinder einen Vornamen, 1.066 Kinder zwei Vornamen und 65 Kinder drei Vornamen. Vier Kinder erhielten einen Geburtseintrag mit mehr als drei Vornamen.

Friedensstele wieder im Stadtgarten

Jahrzehntlang prägte die Kunstinstallation „Friedensstele“ von Erwin Wortelkamp das Bild des Heilbronner Stadtgartens. 2017 musste sie wegen des Neubaus des Parkhotels vorübergehend im Magazin der Städtischen Museen untergebracht werden. Seit 29. Dezember 2022 steht die Friedensstele wieder im Stadtgarten zwischen dem neuen Spielplatz und dem großen Brunnen.

Das fast neun Meter hohe Kunstwerk des Bildhauers Erwin Wortelkamp stiftete der Kunstverein Heilbronn 1984 der Stadt. Seit 2002 stand die Friedensstele östlich der Harmonie im Stadtgarten, bis sie wegen der Bauarbeiten weichen musste.

Oberbürgermeister Harry Mergel betonte vor Ort die Symbolik des Erinnerungsmals aus geschweißten Corten-Stahlbändern: „Die Friedensstele passt auch gut in die heutige Zeit und hat neben der friedlich klingenden „Harmonie“ einen geeigneten und zentralen Platz gefunden.“

Die Friedensstele kann wegen ihres Gewichts von sechs Tonnen inklusive des Betonsockels aus statischen Gründen nur an Standorten außerhalb des Tiefgaragenbereichs der Harmonie aufgestellt werden. Die Kosten für den Transport und die Platzierung der Stele belaufen sich auf etwa 5.000 Euro.



Oberbürgermeister Harry Mergel mit Schul-, Kultur- und Sportamtsleiterin Karin Schüttler

Foto: Stadt Heilbronn

Aus für Straßenprostitution in Heilbronn

Nachdem die Stadt bereits im September die Straßenprostitution rund um die Heilbronner Hafenstraße befristet verboten hat, strebt sie nun ein dauerhaftes Verbot der Straßenprostitution im gesamten Heilbronner Stadtgebiet an. Die Entscheidung liegt beim Regierungspräsidium Stuttgart, bei dem die Stadtverwaltung einen entsprechenden Antrag auf Ausweitung des Sperrbezirks stellen wird. Der Gemeinderat beschloss diese Vorgehensweise in seiner Sitzung am Donnerstag, 22. Dezember. „Mit der Ausweitung des Verbots wollen wir die negativen Begleiterscheinungen der Straßenprostitution dauerhaft und flächendeckend unterbinden“, begründet Bürgermeisterin Agnes Christner die Position der Stadt Heilbronn. „Dabei geht es uns auch um den Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstands“, sagt Christner. In der Vergangenheit kam es im Bereich Hafenstraße immer wieder zu Straftaten und gewaltsamen Auseinandersetzungen

der dortigen Akteure, bei denen unter anderem auch Prostituierte verletzt wurden. Daraufhin hat die Stadt Heilbronn im September ein zunächst auf drei Monate befristetes Verbot der Straßenprostitution erlassen, das mittlerweile bis zum 13. Juni 2023 verlängert wurde.

Seit dem Inkrafttreten des Verbots hat sich die Lage rund um die Hafestraße vollständig beruhigt. Dennoch befürchtet die Stadt, dass sich die Situation wieder verschlechtern würde, sobald das befristete Verbot ausläuft. Außerdem ist zu beobachten, dass sich einige Prostituierte bereits jetzt neue Standorte außerhalb des aktuell gültigen Sperbezirks suchen. Um das künftig auszuschließen, will die Stadt das Verbot für das gesamte Stadtgebiet.

Die Stadt geht davon aus, dass aufgrund der Gefährdung der Jugend und des öffentlichen Anstands, die von der Straßenprostitution ausgehen, die rechtlichen Voraussetzungen für ein vollumfängliches Verbot des Straßenstrichs gegeben sind. Aufgrund der dann erwarteten Verlagerung der Prostitution in Wohnungen und Räume hat die Verwaltung dem Gemeinderat zugesichert, alles daranzusetzen, Hilfsangebote für Prostituierte auch künftig zugänglich zu halten.

Seminar für potenzielle Kandidatinnen

Im Jahr 2024 stehen die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg an. Stadt- und Landkreis Heilbronn möchten Frauen für eine Kandidatur motivieren und bieten gemeinsam mit weiteren Kooperationspartnerinnen das Seminar „Frauen in die Kommunalpolitik - Handwerkskoffer für Kandidatinnen“ an.

Der Frauenanteil im Heilbronner Gemeinderat beträgt 32,5 Prozent, in den Kommunen im Landkreis Heilbronn durchschnittlich 30,7 Prozent und im Kreistag des Landkreises Heilbronn 17,1 Prozent. Die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Heilbronn, Silvia Payer, und des Landkreises Heilbronn, Viola Reim, sehen bei einer gleichberechtigten politischen Teilhabe von Frauen und Männern noch Luft nach oben und betonen: „Wir möchten Frauen, die eine Kandidatur erwägen, den Rücken stärken, sie motivieren und unterstützen.“ Das Seminar mit der Referentin Dagmar Wirz findet im März und April in zwei jeweils zweitägigen Modulen (17./18. März und 21./22. April 2023) statt.

Die Kursgebühr beträgt für Frühbucherinnen bis zum 14. Januar 2023 nur 80 Euro. Wer sich später anmeldet zahlt 110 Euro. Anmeldeabschluss ist der 10. März 2023.

Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Heilbronn per E-Mail unter info@vhs-heilbronn.de entgegen.

Weitere Informationen sind unter www.heilbronn.de/frauen und www.landkreis-heilbronn.de/gleichstellungsbeauftragte-des-landkreises.25288.htm abrufbar.

Gedenken auf der Waldheide

Zum 38. Jahrestag des Pershing-Unfalls auf der Waldheide gedachte Oberbürgermeister Harry Mergel am Mittwoch, 11. Januar der drei bei dem Unfall getöteten Soldaten. Dabei stellte er um 14.00 Uhr eine Blumenschale am Gedenkstein auf der Westseite der Waldheide im Heilbronner Stadtwald nieder.

Am 11. Januar 1985 explodierte auf der Heilbronner Waldheide der Motor einer US-Atomrakete. Drei Soldaten verloren ihr Leben. Der Welt führte der Unfall vor Augen, welche Gefahr der Kalte Krieg mit seinem Wettrüsten auch in Friedenszeiten darstellte.

Onlinebeteiligung zum Kinderspielplatz Fischerheim

Noch bis zum 22. Januar können die Sontheimerinnen und Sontheimer bei der Neugestaltung des Kinderspielplatzes Fischerheim mitreden. Er befindet sich in Sontheim entlang des Neckarradweges und soll ab Mitte des Jahres saniert und neu angelegt werden. Neben neuen Spielgeräten sieht der Entwurf auch eine Sanierung der Gehwege, teilweise deren Rückbau sowie ein entsprechendes Bepflanzungskonzept vor. Zum Entwurf wird es auf der städtischen Beteiligungsplattform ein Online-Forum geben, in welchem Fragen, Anregungen und Ideen zur Neugestaltung eingereicht werden können. Voraussichtlich im Herbst 2023 dürfen sich die Kinder und Eltern dann über einen neu gestalteten Spielplatz sowie viel Platz zum Spielen und Toben freuen. Weitere Informationen zur Sanierung des Spielplatzes sowie zur Teilnahme an der Onlinebeteiligung gibt es unter <https://wirsind.heilbronn.de>.

Hintergrund

Die Sanierung und Neugestaltung ist Bestandteil des Teilentwicklungsprogramms Kinderspielplätze, Bolzplätze und Skateanlagen 2020 bis 2028, welches vom Grünflächenamt der Stadt Heilbronn aufgestellt und im Dezember 2020 vom Heilbronner Gemeinderat

beschlossen wurde. Das Programm wird regelmäßig fortgeschrieben und gibt einen Überblick über den Handlungsbedarf und den Zustand städtischer Spielplätze. Die Neuauflage beleuchtet zudem auch das Thema Inklusion auf Spielplätzen.

Bei einer Begehung hat sich gezeigt, dass generell ein hoher Sanierungsbedarf besteht. 63 von 155 Spielplätzen, Bolzplätzen und Skateanlagen können als inklusiv eingestuft werden. In den kommenden Jahren sollen sogenannte Schwerpunktspielplätze ausgewiesen werden, auf welchen bevorzugt daran gearbeitet wird, den Inklusionsgrad zu erhöhen.

Offene Jugendarbeit



Jugendcafé Frankenbach

Öffnungszeiten

Das Jugendcafé hat an folgenden Tagen geöffnet:

Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Fragen könnt ihr uns gerne kontaktieren.

Kontakt: Raphael Burkhardt, Leitung Jugendcafé Frankenbach

Tel. 07131/42835, E-Mail: jcfrankenbach@jufa-hn.de

Instagram: [juca_frankenbach](https://www.instagram.com/juca_frankenbach)

Würzburger Str. 38, 74078 Heilbronn

Schulnachrichten

Volkshochschule Heilbronn

Außenstelle Frankenbach



VHS-Programm ist jetzt online buchbar

Das Kurs- und Veranstaltungsprogramm der Heilbronner Volkshochschule, Zweigstelle Frankenbach für das Frühjahr-/Sommersemester 2023 ist ab sofort auf der Homepage des Kommunalen Weiterbildungszentrums eingestellt. Auf vhs-heilbronn.de finden Interessierte alle Informationen und können nutzerfreundlich und bequem rund um die Uhr ihre Kursplätze online buchen.

Die Semesterthemenreihe „Lernwelten“ spannt einen thematischen Bogen von der Heilbronner Bildungsgeschichte des Mittelalters bis zur künstlichen Intelligenz, welche das Lernen von morgen unterstützt wird. Viele aktuelle Themen werden im neuen Semester aufgegriffen: Dr. Susanne Kaiser spricht über „Backlash - die neue Gewalt gegen Frauen“. Wie christliche Kirchen aussehen müssen, in denen sich jede/r willkommen fühlt, darüber referiert die Theologin Sarah Vecera in ihrem Vortrag „Wie ist Jesus weiß geworden?“. Aktuelle Analysen zum Ukraine-Krieg stellt der Politikwissenschaftler und Osteuropaexperte Prof. Dr. Eberhard Schneider vor. Der Kölner Sozialpsychologe Musa Deli nimmt in seinem Vortrag „Zusammenwachsen - die Herausforderungen der Integration“ die mittlerweile drei Generationen der Deutschtürk*innen in den Blick. Und der Autor Lukas Sam Schreiber berichtet anhand einschneidender persönlicher Erfahrungen, was die Diagnose Alzheimer tatsächlich bedeutet. Ein vielseitiges Angebot an Gesundheits-, Fremdsprachen- und Kreativkursen sowie der beruflichen Bildung rundet das Gesamtprogramm ab. Das gedruckte Programmheft erscheint Ende Januar. Anmeldung und Information: Tel. 07131/9965-0

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach

Gottesdienste

Wochenspruch zum Sonntag, 15. Januar 2023

Von seiner Fülle haben wir alle genommen Gnade um Gnade.

Johannes 1,16

Donnerstag, 12.1.

19.00 Uhr Posaunenchor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Sonntag, 15.1.

10.00 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl

Montag, 16.1.

19.30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Mittwoch, 18.1.

10.00 Uhr Spielkreis „Spaß mit Lambert“ im Heinrich-Pfeiffer-Haus

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Heinrich-Pfeiffer-Haus

19.00 Uhr Chor im Heinrich-Pfeiffer-Haus

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach@elkw.de

Kirchenpflege, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten: Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr

Email: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage: <https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach

**Friedenskirche Frankenbach****Donnerstag, 12.1.**

19.30 Uhr Bezirksvorstand

Samstag, 14.1.

14.00 Uhr Uhr WesleyScouts in der Friedenskirche

Sonntag, 15.1.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pastor Peterseim)

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Kontakt Daten EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach**Donnerstag, 12.1.**

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken

Zum Jahresgedenken für Ursula Wagner; Eltern Anton und Margarete Ehmer; Großeltern Johann und Anna Metzler; Franz und Josefine Wagner; Pfarrer Martin Traub; Pfarrer Rudolf Wagner; Verstorbene der Familien Wagner, Ehmer und Metzler.

Sonntag, 15.1.

Kollekte: Silberner Sonntag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 19.1.

17.00 Uhr Eucharistiefeier

Leitender Pfarrer Siegbert Papp

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Pfarrvikar Tharun Kumar Thirumala Reddy

Tel. 07131/7415420, Fax 07131/7415499

E-Mail: Trtharun@gmail.com

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di. 8.30 - 12.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr, Do. nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. - Fr. 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099, E-Mail: hlkreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Aus der Gemeinde**Heimgerufen hat Gott der Herr**

Hedwig Hödl, 100 Jahre, HN-Frankenbach

Silberner Sonntag im Januar

In den Gottesdiensten am 14. und 15. Januar werden wir wieder um das monatliche Opfer für unsere Kirchen bitten. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Taizé-Gebet

Am Freitag, 13. Januar 2023 findet das monatliche Taizé-Gebet statt.

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Evang. Versöhnungskirche, Holunderweg 57, Böckingen

Herzliche Einladung dazu.

Vereine - Parteien - Verbände

Agentur für Arbeit Heilbronn**Arbeitslos melden einfach online oder terminiert möglich
Durchweg positive Rückmeldungen**

Kundinnen und Kunden der Arbeitsagenturen können sich auch online arbeitslos melden. Das ist mit einem Personalausweis, der über eine Online-Ausweisfunktion verfügt, möglich. Für diejenigen, die diesen E-Service der Bundesagentur für Arbeit nutzen, ist eine persönliche Arbeitslosmeldung in der Arbeitsagentur nicht mehr zwingend erforderlich.

„Online-Angebote, wie die Arbeitssuchendmeldung, die Antragstellung für das Arbeitslosengeld oder auch die Abmeldung in Arbeit, werden schon jetzt von vielen unserer Kunden aktiv genutzt. So erhalten wir etwa 45 Prozent aller Anträge auf das Arbeitslosengeld bereits auf elektronischem Weg. Für viele gehört außerdem ganz selbstverständlich die Kommunikation über den eigenen Online-Account der BA oder die BA App dazu. Das freut uns sehr und wir unterstützen unsere Kunden gern bei der Nutzung aller digitalen Angebote“, erklärt Michael Knöll, Teamleiter in der Agentur für Arbeit Heilbronn.

Wie bei der persönlichen Arbeitslosmeldung ist auch bei der Online-Arbeitslosmeldung ein Identifikationsnachweis erforderlich. Die Identifikation erfolgt mithilfe des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion oder eines anderen elektronischen Identifikationsnachweises (elektronischer Aufenthaltstitel, eID-Karte, Ausweis eines EU-/EWR-Mitgliedslandes mit Online-Ausweisfunktion).

Als Alternative zur Online-Meldung steht nun auch eine terminierte persönliche Arbeitslosmeldung ohne Wartezeit zur Verfügung.

Nähere Informationen zur Online-Arbeitslosmeldung, der Online-Identifikation und den technischen Voraussetzungen unter

- <https://www.arbeitsagentur.de/arbeitslos-melden>
- <https://www.ausweisapp.bund.de/online-ausweisen/das-brauchen-sie/>
- <https://www.personalausweisportal.de/Webs/PA/DE/buergerinnen-und-buerger/online-ausweisen/das-brauchen-sie/das-brauchen-sie-node.html>

**Stabiler Arbeitsmarkt zum Jahresende
Arbeitslosenquote bei 3,5 Prozent**

„Der milde Winter hat bislang wenig Spuren auf dem Arbeitsmarkt im Heilbronner Raum hinterlassen. Auch die hohen Belastungen der Wirtschaft durch den Krieg in der Ukraine, durch die Lieferengpässe und die Preiserhöhungen wirken sich aktuell nur wenig aus. Vielmehr zeigt sich der Arbeitsmarkt im Dezember krisenfest und robust, ebenso wie wir es auch in den vergangenen Monaten feststellen konnten. Gleichzeitig registrieren wir einen weiteren Aufbau der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in unserem Agenturbezirk. Von diesen Trends gehen wir auch für das neue Jahr aus. Allerdings stellt uns der Arbeits- und Fachkräftemangel weiterhin vor große Herausforderungen. Daher steht die Förderung der beruflichen Qualifizierung und Weiterbildung auf unserer Agenda ganz oben“, sagt Manfred Grab, Leiter der Heilbronner Arbeitsagentur.

Arbeitslosenzahl im Dezember: - 14 auf 9.697

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 376

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat: unverändert bei 3,5 Prozent

Arbeitslosigkeit

Die Arbeitslosigkeit ist zum Ende des Jahres leicht gesunken. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn verringert sich die Zahl der Menschen ohne Job um 14 auf 9.697. Die Arbeitslosenquote bleibt unverändert bei 3,5 Prozent. Bei allen Folgen, die sich aus der Corona-Pandemie und aus Russlands Krieg gegen die Ukraine ergeben, zeigt sich der Arbeitsmarkt damit in einer robusten Verfassung.

Entwicklung in der Arbeitslosenversicherung und in der Grundsicherung

In der Arbeitslosenversicherung nach dem Sozialgesetzbuch III sind zum Statistiktermin 3.940 Personen arbeitslos gemeldet. Gegenüber dem Vormonat sind das 89 Arbeitslose mehr. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies jedoch ein Rückgang von 139 Personen.

Die Zahl der Arbeitslosen in der Grundsicherung (Sozialgesetzbuch II) ist im Vergleich zum November dagegen gesunken.

Die Jobcenter für den Stadt- und Landkreis Heilbronn verzeichnen 5.757 Arbeitslose. Das sind 103 weniger als im Vormonat aber 515 mehr als noch vor einem Jahr.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass inzwischen die Jobcenter für die Betreuung der Geflüchteten aus der Ukraine zuständig sind.

Entwicklung nach Personengruppen

Zum Jahresende sind 4.478 Frauen arbeitslos gemeldet, 123 weniger als im November. Bei den Männern nimmt die Zahl der Arbeitslosen um 109 auf 5.219 zu. Die Zahl der Arbeitslosen unter 25 Jahren sinkt gegenüber dem Vormonat um 28 auf 675 Personen. Die Quote für die Jugendarbeitslosigkeit bleibt bei 2,3 Prozent. Im Vorjahresmonat lag sie noch bei 2,1 Prozent.

Bei den Älteren hat sich die Arbeitslosigkeit kaum verändert. 3.532 Frauen und Männer in der Alterskategorie 50 plus sind im Dezember arbeitslos gemeldet, 16 weniger als im Vormonat.

Arbeitskräftenachfrage

475 Arbeitsplätze sind in den letzten vier Wochen des Jahres 2022 von den Betrieben und Verwaltungen den Vermittlungsfachkräften der Arbeitsagentur gemeldet worden. Das sind zehn mehr als im November.

Der Stellenbestand ist gegenüber dem Vormonat auf 2.957 (minus 181) zurückgegangen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 88 mehr.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Aufwärts zeigt trotz der vielen Unsicherheiten weiterhin die Kurve bei der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Zum Stichtag 30. Juni 2022 (das ist die aktuellste Auswertung) arbeiteten fast 223.000 Personen im Agenturbezirk sozialversicherungspflichtig - das sind knapp 4.000 oder 1,8 Prozent mehr als noch im Juni 2021.

DRK Kreisverband Heilbronn e.V.

Schnupperkurs „Geselliges Tanzen“ Ü60

Haben Sie Lust zum Tanzen, aber keinen Tanzpartner?

Der DRK-Kreisverband Heilbronn bietet ab 31.1.2023 von 14.30 bis 15.30 Uhr einen Schnupperkurs in „Geselligem Tanzen“ an. Geleitet wird der Kurs von Christiana Meisel (DRK-Tanzleiterin). Veranstaltungsort ist das Quartierszentrum Böckingen, Kirchsteige 5. Das Repertoire umfasst unter anderem nationale und internationale Kreistänze und Linedance. Der Kurs findet an 5 Terminen statt und kostet 20,- €. Wir freuen uns über Ihre Anfrage oder Anmeldung beim DRK-Kreisverband Heilbronn, Susanne Hofmann-Sütterle, Tel. 07131/6236-24 oder per Mail unter s.suetterle@drk-heilbronn.de.

Kleintierzuchtverein Frankenbach

Neujahrswünsche und Termin Jahreshauptversammlung Kleintierzuchtverein Z 275

Ein gutes neues und gesundes Jahr 2023 wünscht euch allen die Vorstandschaft des Kleintierzuchtvereins Z 275.

Am Freitag, 27.1.2023 findet um 19.00 Uhr in unserem Raum im Untergeschoss der Frankenbacher Gemeindehalle die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Anträge können bis Sonntag, 22.1.2023, beim 1. Vorstand eingereicht werden. Die Vorstandschaft

LandFrauen Frankenbach



Mitgliederversammlung

Liebe Landfrauen,

am Dienstag, 24. Januar 2023 findet eine außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, Am Rotbach 6. Tagesordnungspunkt ist die Auflösung des Vereins bis Ende 2023. Es wird jeweils vom Landes- und Kreisverband eine Vertreterin teilnehmen.

Wir laden dazu recht herzlich ein.

Gudrun Philipp mit Team

SV Heilbronn am Leinbach 1891 e.V.



Geschäftsstelle des SV Heilbronn am Leinbach 1891

Riedweg 52, 74078 Heilbronn, Tel. 07131/481964

E-Mail: info@svhn1891.de, Homepage: www.svhn1891.de

Öffnungszeiten

dienstags 16.30 - 18.30 Uhr, freitags 15.30 - 17.30 Uhr

Während den Schulferien ist die Geschäftsstelle nicht geöffnet.

Abteilung Kegeln

10. Spieltag Saison 2022/2023 - glücklicher Punktgewinn

Im ersten Rückrundenspiel und gleichzeitig ersten Spiel im neuen Kalenderjahr hatten wir den FV Burgberg zu Gast.

Die Sportfreunde aus Burgberg konnten sich bisher als Aufsteiger deutlich besser verkaufen und im Mittelfeld positionieren, während wir uns im unteren Tabellenbereich befinden. Wir wollten daher die Pause nutzen und unsere Form der Meistersaison zurückgewinnen und für den Klassenerhalt kämpfen.

Im Startpaar spielten Christian und Steffen. Christian hatte einen katastrophalen Start und geriet gegen den besten Spieler an diesem Tage bereits deutlich in Rückstand. Auf den verbliebenen drei Bahnen fand er seinen Rhythmus und hatte sogar die Chance auf den Mannschaftspunkt. Am Ende musste er sich allerdings geschlagen geben. Steffen spielte über alle Bahnen konstant und konnte trotz Konzentrationsschwächen im Abräumen den Mannschaftspunkt gewinnen. Somit stand es nach dem Startpaar 1:1 bei einem Rückstand von 59 Kegel. Demzufolge war das Spiel noch offen.

Im Mittelpaar begannen Arnold und Mario. Arnold konnte die ersten Satzpunkte knapp für sich gewinnen, doch sein Gegner kämpfte sich noch mal heran. Daher musste die Entscheidung auf der letzten Bahn fallen und da hatten beide Spieler ihre Probleme und spielten ihren schlechtesten Durchgang. Letztendlich konnte Arnold den Satzpunkt und einige Kegel gewinnen. Mario konnte zu Beginn lediglich in die Vollen seinem Gegner Paroli bieten und musste zur Hälfte bereits einen großen Rückstand an Kegel verkraften. Durch eine gute Bahn schnupperte er noch mal kurz an der Möglichkeit, den Mannschaftspunkt zu gewinnen, musste aber durch seine schlechteste Bahn zum Schluss diesen Gedanken schnell ablegen. Am Ende musste er sich geschlagen geben und Mannschaftspunkt sowie Kegel dem Gegner überlassen. Somit stand es nach dem Mittelpaar 2:2 bei einem Rückstand von 70 Kegel. Es war keine optimale, aber auch keine unlösbare Aufgabe für das Schlusspaar, das Spiel noch zu drehen.

Für uns spielten Andreas und Maurice. Andreas spielte solide, aber hatte knapp in den ersten beiden Sätzen das Nachsehen. Nach dem Wechsel brach sein Gegner allerdings etwas ein und er ergriff die Chance beim Schopfe und gewann die beiden Satzpunkte und letztendlich aufgrund der besseren Gesamtholzzahl auch den Mannschaftspunkt. Maurice hatte einen Start zum Vergessen und fand nicht zu seinem Spiel, während sein Gegner von Beginn an im Spiel war. Daher hatte er bereits einen beträchtlichen Rückstand an Kegel aufzuholen. Nach der ersten Bahn konnte er allerdings den Schalter umlegen und konnte aufgrund seines starken Abräumens von 203 Kegel die weiteren Satzpunkte gewinnen, sodass der Mannschaftspunkt an die Hausherren ging. Dabei entschieden die letzten Würfe über Niederlage oder Unentschieden. Am Ende gingen die Punkte für die Gesamtholzzahl an die Gäste und man trennte sich mit 4:4 Punkten. Für uns war dies definitiv ein glücklicher Punktgewinn. Auch wenn man von der Gesamtholzzahl im Vergleich zum letzten Jahr etwas zulegen und in Summe die Fehlwürfe reduzieren konnte, wird dies nicht reichen. Wie bereits in der Hinrunde sorgen Konzentrationsschwächen vor allem im Abräumen dafür, dass die benötigten Kegel auf der Strecke bleiben. Am Ende konnte man aufgrund der anderen Ergebnisse trotzdem einen Punkt näher an die Tabellennachbarn heranrücken. Im nächsten Auswärtsspiel beim KV Geislingen gilt es den Trend zu bestätigen und an den Schwächen zu arbeiten, damit hier ebenfalls Zählbares erreicht wird.

Es spielten für Heilbronn am Leinbach:

Christian Lang 535 Holz (1,5:2,5 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Steffen Hermann 538 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Arnold Schenker 531 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Mario Holtz 521 Holz (1:3 Satzpunkte/0 Mannschaftspunkte)

Andreas Vogt 547 Holz (2:2 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Maurice Correll 549 Holz (3:1 Satzpunkte/1 Mannschaftspunkt)

Gesamtergebnis Kegel: 3.221:3.275 (0 Mannschaftspunkte)

Endergebnis: 4:4 Mannschaftspunkte

Abteilung Turnen und Gymnastik

Neujahrsgriße

Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden des SV Heilbronn am Leinbach einen guten Start in ein glückliches und gesundes Jahr 2023.

Auch im neuen Jahr werden wir wieder ein großes Angebot an Bewegungsangeboten, Turnen, Gymnastik, Kursen und Rehasport haben. Schauen Sie einfach auf der Website www.svhn1891.de unter dem Menüpunkt Kurse oder auch bei Abteilungen - Turnen nach unseren aktuellen Angeboten.

Das Team der Abteilung Turnen

Unsere Bewegungsangebote im neuen Jahr

Wir wünschen alles Gute für 2023 und hoffen, das neue Jahr hat gut begonnen.

Bei der Umsetzung von guten Vorsätzen fürs neue Jahr - insbesondere wenn sie Bewegung betreffen, sind wir gerne behilflich. Die Angebote der Abteilung Turnen sowie die Kurse sind auf unserer Website unter dem Menüpunkt „Kurse“ aufgelistet.

Hier eine Auswahl von unseren Angeboten:

In diesen **kostenfreien Angeboten für unsere Mitglieder** haben wir noch Platz:

Männerymnastik mit Gudrun Knobloch, dienstags 19.30 - 21.00 Uhr, Gemeindehalle Frankenbach, kleiner Saal.

Frauengymnastik mit Musik mit Sabine Forstinger, 20.00 - 21.00 Uhr, Sportheim Neckargartach.

Des Weiteren beginnt wieder unser Angebot Gymnastik für Frauen und Männer 70+ donnerstags 14.30 - 15.30 Uhr im Vereinsheim Frankenbach.

Bei Interesse an einer Schnupperstunde oder Teilnahmen bitten wir um Nachricht an tumen@svhn1891.de

Hier eine Auswahl von **Kursen (gebührenpflichtig)**, bei denen wir gerne noch weitere Teilnehmer aufnehmen:

Ganzkörpertraining von Kopf bis Fuß mit Eva Mazzurana, montags 18.20 - 19.20 Uhr, Sportheim Neckargartach

Haltungs- und Bewegungstraining mit Erika Embacher, dienstags 9.00 - 10.00 Uhr, Sportheim Neckargartach

Bewegung trotz Osteoporose, Sturzprophylaxe mit Ilona Keicher, dienstags 10.00 - 11.00 Uhr, Sportheim Neckargartach

Afterwork-Workout von Kopf bis Fuß mit Nelly Rost, dienstags 19.00 - 20.00 Uhr, Sportheim Neckargartach - auch als Rehasport bei orthop. Erkrankungen

Wassergymnastik als Rehasport bei/nach Krebs mit Ilona Keicher, mittwochs 15.30 - 16.15 Uhr und 16.15 - 17.00 Uhr, Lehrschwimmbecken Frankenbach

Indian Balance mit Sandra Eckstein, donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr, Vereinsheim Frankenbach

Sanftes Ganzkörpertraining auch für Wiedereinsteiger und Ungeübte mit Sandra Eckstein, donnerstags 20.00 - 21.00 Uhr, Vereinsheim Frankenbach, ab 2.2.2023

Fragen oder Anmeldungen bitte direkt an tumen@svhn1891.de senden.

Verein zur Förderung des Schwimmsports im Haltenbad HN-Biberach e.V.

Generalversammlung

Der neue Termin für unsere Generalversammlung ist am Donnerstag, 19. Januar, 18.00 Uhr in der Stadion-Gaststätte, Biberach, Bibersteige 15.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Geschäftsbericht
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfung
4. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

Es müssen neu gewählt werden: Vorsitzende/Vorsitzender, Kassier/-in, Schriftführer/-in.

Wer einen weiteren Punkt auf die Tagesordnung setzen möchte, muss dies schriftlich bis Montag, 16. Januar bei Monika Würth, Kaiserslauterner Straße 47, 74078 Heilbronn einreichen. (csa)



AFD Heilbronn

Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 16.1.2022 von 17.30 bis 19.00 Uhr in einer Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als E-Mail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

CDU Heilbronn



CDU-Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 16.1.2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr statt. Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Veranstaltungen

Trojanow, Menasse, Andruchowysch und mehr

Im kommenden Jahr wartet das Literaturhaus erneut mit einem ambitionierten Programm auf. International bekannte Autoren wie der Schweizer Arno Camenisch (18. Januar), der in Bulgarien geborene Ilija Trojanow (26. Januar), der in Sri Lanka geborene Deutsche Senthuran Varatharajah (9. März), der Österreicher Robert Menasse (23. März) oder der ukrainische Autor Juri Andruchowysch (28. März), gerade mit dem renommierten Heinrich Heine Preis ausgezeichnet, geben sich am Trappensee ein Stelldichein.

Mit von der Partie sind auch die Tübinger Autorin Eva Christina Zeller (15. Februar), der in Kaiserslautern geborene Christian Baron (23. Februar), der mit seinem zweiten fulminanten Roman „Schön ist die Nacht“ gastiert. In der Reihe „Debüt am See“ liest am Sonntag, 26. Februar Esther Schüttpelz aus ihrem Roman „Ohne mich“. Der in Karlsruhe lebende Autor Markus Orthos gastiert (7. März) ebenso wie auch die aus der Fernsehsendung „Wissen macht Ah“ bekannte Moderatorin Clarissa Corrêa da Silva“. Sie stellt am 15. März im Festsaal des Trappensee-Restaurants ihr Buch „Mein wunderbares Ich“ (für Kinder ab 10 Jahren) vor.

Ukrainische Märchen für Kinder (27. Januar) präsentiert die ukrainische Autorin Vera Maruschtschak. Heilbronns Stadtschreiber Alexander Estis leitet unter dem Titel „Zu Frieden Schreiben“ mehrere Schreibwerkstätten für Jung und Alt. Der erste Termin findet am 23. Januar im Literaturhaus statt.

In der Reihe „Die blaue Stunde“ sind u.a. zu erleben die Gruppe Ukrlit um Natalia Plechistova (7. Februar), die drei „Meilensteine“ der ukrainischen Literatur vorstellen, Sascha Straub (2. März) und Leonore Welzin (27. April).

„Veranstaltungen für Kinder in Kooperation mit dem Haus der Familie wird es ebenso geben wie „Get Shorties“ mit Ingo Klopfer (24. März), Schreibwerkstätten an Schulen über unser von der Dieter Schwarz Stiftung gefördertes interkulturelles Drittmittelprojekt „Wortstatt Heilbronn im Dialog“, verschiedene Debüt-Vorstellungen oder auch eine weitere Sendung mit SWR2 lesenswert“, blickt Literaturhausleiter Dr. Anton Knittel auf ein spannendes erstes Halbjahr 2023 voraus.

DAA Technikum

Informationsveranstaltung für Weiterbildungen zum Techniker Berufstätige können sich in Heilbronn beraten lassen

Am Samstag, 21.1.2023 um 10.00 Uhr informiert die gemeinnützige Bildungseinrichtung DAA-Technikum wieder vor Ort über die berufsbegleitenden Fortbildungs-Lehrgänge zum staatlich geprüften Techniker in fünf verschiedenen Fachrichtungen in der Wilhelm-Maybach-Schule, Eingang Paulinenstr. 38, Aula im Erdgeschoss in Heilbronn. Facharbeiter, Gesellen und techn. Zeichner der Industrie und des Handwerks aus den Bereichen Elektrotechnik, Datenverarbeitung, Maschinenbau und Metallverarbeitung, Bautechnik (Hoch- und Tiefbau), Holztechnik und Heizungs-/Lüftungs-/Klimatechnik können sich persönlich vor Ort über die Aufstiegsqualifikationen informieren und u.a. spätere Dozenten kennenlernen. Bei der Veranstaltung wird konkret auf folgende Themen eingegangen: Samstagsunterricht, Studienablauf und Aufwand, aktuelle Studieninhalte, eingesetzte Software, Zulassungsvoraussetzungen, Erwerb der Fachhochschulreife sowie Studienfinanzierung u.a. mit dem neuen „Aufstiegs-Bafög“ und weiteren Förderungsmöglichkeiten. Anwesende können sich auch zu individuellen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer beruflichen Fortbildung beraten lassen.

Kostenlose ausführliche Informationsunterlagen zu den Lehrgängen sind bei der zentralen Studienberatung des gemeinnützigen DAA-Technikums erhältlich: Tel. 0800/2453864 (gebührenfrei) oder über das Internet www.daa-technikum.de.

Allgemeines

Die Südwestdeutsche Salzwärke AG informiert

Sprengarbeiten unterhalb von Frankenbach sowie in anderen Bereichen

In bereits abgebauten Bereichen unterhalb von Frankenbach sowie westlich von Heilbronn-Neckargartach, zwischen dem Industriegebiet Neckar sowie dem Stiftsberg im Norden von Heilbronn werden

zurzeit die verbliebenen Hohlräume mit Salzurückständen aus den eigenen Aufbereitungsanlagen verfüllt. Zur Schaffung der notwendigen Infrastruktur für die eingesetzten Maschinen bzw. zur Herstellung von Zugängen in Kammern sind in geringem Umfang Sprengarbeiten notwendig.

Die Sprengungen finden an Werktagen zwischen 10.00 und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen generell messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug (Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de) wenden.

Sprengarbeiten in Heilbronn und Umgebung

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen sowie nordöstlich von Leingarten, nordwestlich von Frankenbach und westlich von Neckarsulm-Obereisesheim.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprengeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage (www.salzwerke.de) veröffentlicht.

Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug (Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: daniela.pflug@salzwerke.de) wenden.

- Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts -



Anzeige

Soziale Dienste

Essen auf Rädern & Hauswirtschaftliche Hilfe • Der Paritätische

Essen auf Rädern
 Happelstraße 17 a, 74074 Heilbronn
 ☎ 07131 649390
 🌐 www.paritaet-hn.de

Betreuung, Begleitung und Hilfe im Haushalt
 Cäcilienstraße 3, 74072 Heilbronn
 ☎ 07131 6493916
 🌐 www.paritaet-hn.de

- In guten Händen -



Die Spendenplattform für Ihren Verein

👉 www.gemeinsamhelfen.de



Vorsicht, Abzocke!

Die dreisten Tricks der Telefonbetrüger: » **Falsche Polizeibeamte**
 » **Enkeltrick**
 » **Gewinnversprechen**

STOP Geldforderung am Telefon?
 Sofort die Polizei unter der Nummer 110 anrufen!

Ausführliche Tipps zu Ihrem Schutz finden Sie im Faltblatt „Vorsicht, Abzocke!“, das bei uns kostenlos erhältlich ist. Infos unter www.polizei-bw.de und www.polizei-beratung.de

POLIZEI
 BADEN-WÜRTTEMBERG

Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Himbeeressig

Einfach, schnell und gut - der Himbeeressig von SWR 1-Pfännle Koch Eberhard Braun ist lecker und die Himbeeren kann man auch noch verwenden.

Zubereitungszeit: 20 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Nährwerte für 1 Flasche (500 ml): kcal: 616, kJ: 659

Koch/Köchin: Eberhard Braun

Zutaten

Für den Essig:

- 250 g Himbeeren; TK
- 10 g Zucker
- 450 ml Balsamessig, hell

Außerdem:

- 500 ml-Flasche mit Verschluss

Zubereitung

1. Himbeeren auftauen lassen, pürieren und durch ein feines Sieb streichen, damit die Kernchen zurückbleiben.
2. Die Himbeerkerne mit 10 g Zucker in ein Schraubglas geben und mit Essig begießen. 3-4 Tage bei Zimmertemperatur stehen lassen.
3. Danach den Essigsud durch ein Sieb geben. Den aufgefangenen Essig in eine Flasche füllen und verschließen.

Tip: In diesem Rezept verwenden wir die zurückgebliebenen Himbeerkerne als kreative Resteverwertung. Das Himbeer-Püree kann mit Joghurt oder zu Vanilleeis serviert werden. Der fruchtige Himbeeressig harmoniert sehr gut mit Walnussöl zu leicht herben Salaten wie Chicorée, Radicchio oder Endivie.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR